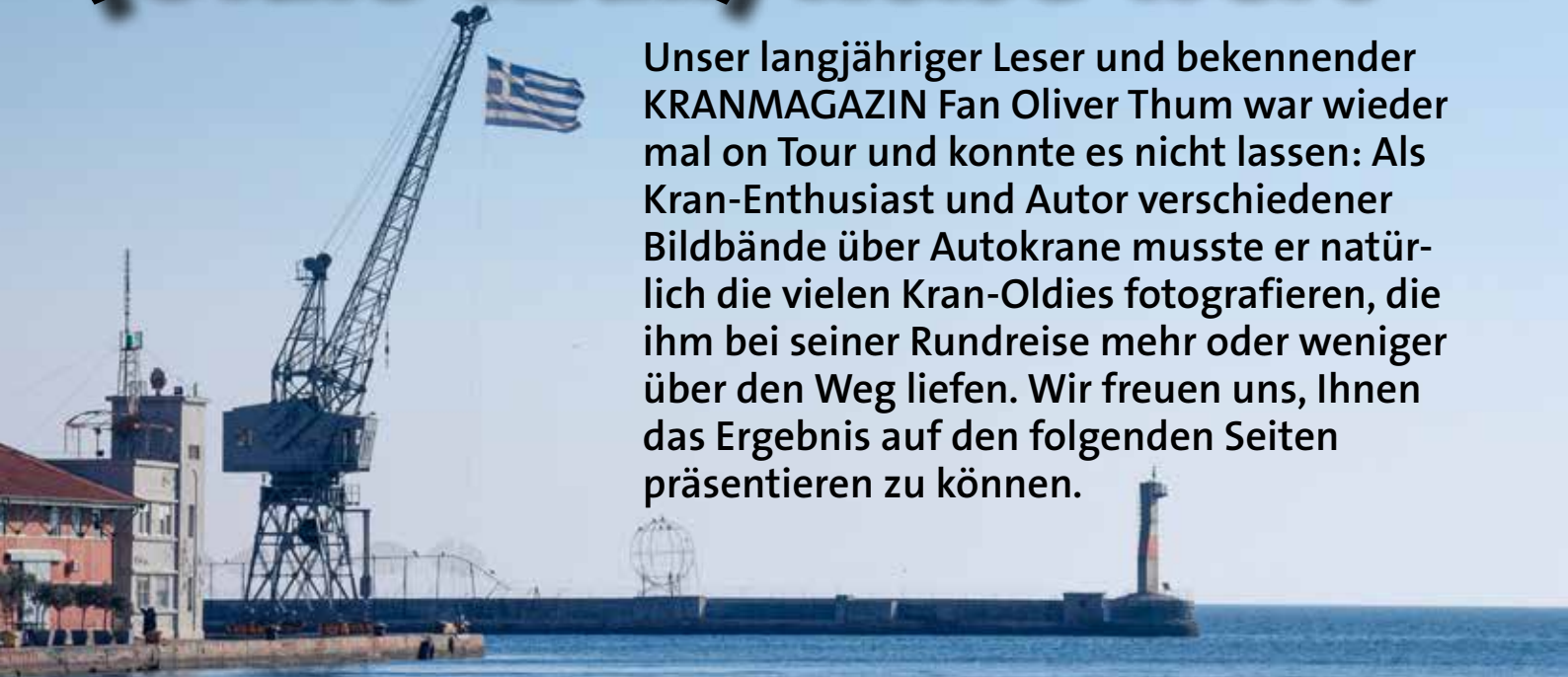


Griechenland ist eine (Oldie-Kran) Reise wert



Unser langjähriger Leser und bekennender KRANMAGAZIN Fan Oliver Thum war wieder mal on Tour und konnte es nicht lassen: Als Kran-Enthusiast und Autor verschiedener Bildbände über Autokrane musste er natürlich die vielen Kran-Oldies fotografieren, die ihm bei seiner Rundreise mehr oder weniger über den Weg liefen. Wir freuen uns, Ihnen das Ergebnis auf den folgenden Seiten präsentieren zu können.

Da meine Tochter mittlerweile seit fast 20 Jahren in Athen lebt und dort mit einem Griechen verheiratet ist, schlägt es mich immer wieder in dieses Land.

Ein absolutes Paradies, wenn man sich, so wie ich, für alte Autokrane der 1960er, 1970er und 1980er Jahre interessiert. Meine Begeisterung für das alte Eisen begann eigentlich schon in meiner Kindheit durch den Kranbetrieb meines Vaters. Damals in den 1960er Jahren waren natürlich div. Demag, Gottwald, Coles, P&H usw.. Geräte noch Youngtimer. Ich durfte als kleiner Junge dann auch immer mitfahren und später im Knabenalter auch schon mal Bedienen. Durch meinen späteren beruflichen Werdegang bei Liebherr in Ehingen und Schmidbauer in München war ich dann auch mit den heutigen Oldtimern (damals Youngtimer) als Kranfahrer unterwegs.

Wenn ich nun immer wieder mal für 1-2 Wochen im Land der Antike und Götter bin, kann man es mir nicht nehmen, dass ich auch einige Tage auf Kransafari gehe und dort alte Krantechnik finde und fotografiere. Hauptsächlich findet man die ganz alten Gittermastoldies in Häfen, wo sie teilweise immer noch für sämtliche Umschlagarbeiten im Einsatz sind. Auch auf den Plätzen bei diversen Kranverleihern, Nutzfahrzeughändlern usw. findet man den ein oder anderen gut oder auch schlecht erhaltenen Kran-

oldie. Ein Gespräch (mit Händen und Füßen) mit den Besitzern macht dann auch immer viel Spaß. Vor allem durch meine umfangreichen Kenntnisse in der österreichischen und deutschen Kranbranche löst es bei den Besitzern immer wieder große Verwunderung aus, wenn ich ihnen etwas über die Geschichte ihres Oldies erzählen kann und sich jemand für das alte Zeug interessiert.

Anbei nun einige Bilder der letzten Jahre aus dem Raum Athen und Thessaloniki. Und ja, ich werde wieder auf Safari gehen, denn es gibt noch viele Gegenden, wo ich noch nicht war, aber weiß, dass dort noch sehr gut erhaltene Oldies, die auch noch im Einsatz sind, zu finden sind.



Auf einem Hafengelände im Golf von Elefsina traf Oliver Thum den Besitzer des Liebherr LG 1200 Herrn Bekris Dimitris, der dort mit diesem sehr gut erhaltenen Kran noch tagtäglich Umschlagarbeiten durchführt. Erstbesitzer von diesem im Jahr 1976 gebauten Kran war die Fa. Toman in Wien. Danach war der Kran für einige Zeit in Norwegen bei der Fa. Kurt Hamre. Nach der Zeit in Norwegen sah man den Kran noch jahrelang in roter Lackierung im Besitz der Fa. Bremer bei der Betonfertigteilmontage auf vielen deutschen Baustellen. Schlussendlich landete er in Griechenland.



American und P&H Gittermastkrane in der 70/80-Tonnen-Klasse für den Hafenumschlag finden sich in fast jedem größeren Hafen in Griechenland.



Auch noch im täglichen Einsatz ist dieser schon sehr betagte Krupp 80 GMT in einer Schiffswerft in Volos.



Auf dem Gelände eines Baumaschinenhändlers stand dieser Liebherr LT 1100 Baujahr 1975.



Auf dem selben Hafengelände, auf dem der LIEBHERR LG 1200 steht, fand sich dieser dem Alter entsprechenden sehr gut erhaltene Demag HC 100. Der sich nahezu im Originalzustand befindliche 35-Tonner aus dem Jahre 1972 arbeitet auch dort noch tagtäglich.



Neben dem Liebherr LG 1200 sind noch zahlreiche kleinere Gittermastkrane der Marken P&H, American und Demag im Einsatz.



Bereits im Jahre 2009 fotografierte Oliver Thum diesen Demag HC 240 in einem Zementwerk in der Nähe von Thessaloniki. Dieser, auf einem Mol-Fahrgestell aufgebaute Kran, wurde von Allkran Hellmich nach Griechenland verkauft.



Demag HC 240 auf Mol-Fahrgestell.



Diesen sehr gut erhaltenen Liebherr LT 1045 Baujahr 1974 fand Oliver Thum in der Nähe von Korint. Der Kran wird dort fast täglich noch in einem Fertigteilwerk für innerbetriebliche Kranarbeiten eingesetzt. Erstbesitzer war die Fa. Prangl aus Wien, was auch erklärt, dass an der rechten hinteren Fahrzeugseite das obligatorische gelbe R-Schild angebracht ist.



Ebenfalls in der Nähe von Korint fand sich dieser Demag HC 170 Baujahr 1980. Auch dieser Kran wird dort in einem Fertigteilwerk für innerbetriebliche Hebearbeiten ab und zu noch eingesetzt.



Ein sehr seltener, in geringer Stückzahl gebauter Demag MC 500 wurde im Hafen von Lavrio gefunden. Der Kran wird dort auch noch für den Umschlag von Windkraftanlagen verwendet.



Ein Demag TC 300 auf einem 5-achsigen Faun-Fahrgestell.



Ein Grove TMS 180 wurde auf einer Baustelle in der Nähe von Athen gesichtet.



Die Rechtslenkung lässt vermuten, dass der Kran seine früheren Lebensjahre in England verbrachte.



Dieser im Jahre 1969 gebaute Gottwald AK 150 arbeitet noch immer im Hafen von Athen. Erstbesitzer war die Fa. Schmidbauer aus München.



Gottwald AMK 65, Baujahr 1971, fotografiert 2009 in Thessaloniki.



Gottwald AMK 75, Baujahr 1974, fotografiert 2022 in Serres.



Lokomo Krane aus Finnland fand Oliver Thum auch bei einem Händler in Athen.



Beim selben Händler fand sich auch dieser schon etwas betagte Liebherr LT 1045.

